



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Johannes 17, a.11b - 19

„Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt.“

1. Lesung: Apostelgeschichte 1,15-17.20a.c-26
2. Lesung: 1. Johannes 4,11-16

So 17.05.15 – 7.OSTERSONNTAG

8.30 – Um Segen für Johanna u. Peter und Margarete u. Michael

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 18.05.15: 8.15 – Heilige Messe

Di 19.05.15: **17.30 ***Maiandacht***** 18.00 – Heilige Messe – Sl.MdS - Prag

Mi 20.05.15: ----- **keine Messe** ----- (Rennweg)

Do 21.05.15: **17.30 ***Maiandacht***** 18.00 – Heilige Messe

Fr 22.05.15: 8.15 – Heilige Messe – Für + Gatten und Verwandte

Sa 23.05.15: **17.30 *Rosenkranz***

18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen

So 24.05.15 – PFINGSTSONNTAG – TAG DES GEBETES FÜR DIE KIRCHE IN CHINA

8.30 – Heilige Messe – Sl. MdS „Dank“

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

16.00 – Heilige Messe im Heim Hohe Warte 8

In der Woche:

⇒ Kleruskonferenz – Di 10.00, Pfarre Nußdorf

⇒ Schule, Heilige Messe, Rennweg – Mi 8.00

⇒ Jungschar Mädchen – Mi 16.30

⇒ Seniorenclub – Do, 14.00

⇒ Jungschar Buben – Fr 18.00

⇒ Pfarrheim – Sa besetzt

⇒ Pfarrkanzlei – Di, Mi 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

⇒ Beichtgelegenheit – halbe Stunde vor der Messe

Ausgelegt! Johannes 17,6a.11b – 19

„Was ist Wahrheit?“ Die Frage, die Pontius Pilatus Jesus in der Passion stellt und die scheinbar unbeantwortet bleibt, weil sich Pilatus vor einer Antwort von Jesus abwendet, ist bis heute hoch aktuell. Vielen Menschen fällt es schon schwer, von nur einer Wahrheit zu sprechen. Doch für Christen kann es da keine Ermessensspielräume geben. Jesus sagt es in seinem Gebet zum Vater: Dein Wort ist Wahrheit. Mit dieser Überzeugung sind wir als Christen in die Welt gesandt. Ist es da noch ein Wunder, dass die Welt den Christen Intoleranz und Aggressivität vorwirft, da sie nicht für „alle Wahrheiten“ offen sind? Jesus hat das in seiner Abschiedsrede vorausgesehen und er bittet den Vater, dass er uns vor dem Bösen bewahrt. Ein weiteres gewichtiges Wort spricht Jesus in diesen wenigen Versen: Christen sind in der Welt, aber nicht von dieser Welt. So verständlich der Wunsch ist, dazuzugehören, unser Platz ist an der Seite Gottes. Zugleich empfinde ich dieses Wort auch als eine große Befreiung. Ich muss nicht alle Tollheiten und Albernheiten dieser Welt mitmachen. Der Mainstream hat nicht immer recht. Christi Kompass zeigt die Richtung klar vor: Gottes Wort. *Peter Kane*

Mit der Welt infiziert?

Als Christen sind wir in der Welt, aber nicht von dieser Welt. Die Worte Jesu erteilen einer Weltflucht eine klare Absage. Als Christ soll mich die Welt berühren, lasse ich sie an mich heran – mit allem Guten, allem Bösen. Doch die Welt soll mich nicht infizieren, nicht krank machen. Wie schwer das ist! In mir ist Licht und Dunkel, manchmal mehr Welt, als mir lieb ist, weil sie den Himmel in mir verdrängt.

